

DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e. V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelclub 1888 e. V.
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 3

Mai/Juni

77. Jahrgang



Mitteilungen des Landesverbandes

Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

Ende Mai findet die Delegiertenversammlung des DTK in Hövelhof statt. Hierzu entsendet der DCN vier Delegierte. Bei der Delegiertenversammlung wird über Anträge entschieden, die zu verschiedenen Themen gestellt wurden. Hier ein Auszug der Anträge, die die Zucht betreffen.

In einem Antrag wird die Bestellung eines Tierschutzbeauftragten gefordert. Gerade in der Debatte um die Neufassung des Tierschutzgesetzes senden wir hiermit ein Zeichen, dass wir für die Durchsetzung der gesetzlichen Regelungen sorgen werden.

Auch die Verpaarung zwischen Zwerg- und Kaninchenteckeln sowie Standard- mit Zwergteckeln einer Haarart muss durch die Delegiertenversammlung bestätigt werden.

Der Inzuchtkoeffizient von 12,5 % muss bestätigt werden, es wird ein Inzuchtkoeffizient von unter 6,25 % empfohlen. Auch die künstliche Besamung soll mit Zustimmung des Bundeszuchtwartes künftig möglich sein.

Eine Zuchtverlängerung mittels Sondergenehmigung soll künftig ausgeschlossen werden. Der zeitliche Wurfabstand soll anders definiert werden. Eine Hündin soll nicht mehr Welpen aufziehen als ihre Kondition zulässt. Eine Hündin darf innerhalb von 24 Monaten nicht mehr als zwei Würfe aufziehen. Berechnungstichtag soll der Wurfstag des ersten Wurfes sein. Bei einer Wurfstärke von mehr als fünf Welpen bei Standardteckeln und vier Welpen bei Zwerg- und Kaninchenhündinnen soll der Abstand zwischen zwei Würfen derselben Hündin mindestens zwölf Monate betragen. Die maximale Anzahl der Würfe einer Hündin soll auf sechs Würfe beschränkt werden.

Das Gesundheitskonzept des DTK muss abgesegnet werden. Hierin enthalten sind die Untersuchung von Rauhaardackeln auf *Osteogenesis imperfecta* (Glasknochenkrankheit), die Untersuchung auf CRD PRA bei Rauhaardackeln, die Untersuchung auf CDN-Farbverdünnung, neurologische Defekte bei Kurzhaar-Klein-teckeln sowie das verpflichtende Rückenscreening und der Test auf CDDY.

Hier hat der DTK die einmalige Möglichkeit, sich in der verantwortungsbewussten Teckelzucht zu etablieren. Eine Zustimmung zu diesem Antrag ist ein klares Signal – sowohl in der laufenden Qualzuchtdebatte als auch in der praktischen Zuchtarbeit.

Die im DTK gezüchteten Welpen sollten als Qualitätsmarke und Beispiel verantwortungsbewusster Zucht stehen.

Ich wünsche unseren Mitgliedern einen schönen ereignisreichen Sommer mit ihren Vierbeinern.

Dr. Sabine Duschner

Nachrufe

In Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder. Unser Beileid gehört den Angehörigen.

Egon Netzel
Hans Kaiser
Herbert Stanneck
Jutta Fechter
Reinhold Schreiber

Die Vorstandschaft des DCN



Neue Mitglieder

Sektion Ansbach

Gabriele Eisele	74394 Hessigheim
Markus Hüske	91315 Höchstadt/Aisch

Sektion Coburg

Dietmar Apel	96450 Coburg
Maria Böhm	96242 Sonnefeld
Tina Göller	96479 Weitramsdorf
Mirko Hippe	96450 Coburg
Simone Kirschner	95500 Heinersreuth
Sandra Laudensack	97461 Hofheim
Michele Maier	96465 Neustadt/Coburg
Alina Reinhardt	95326 Kulmbach
Britta Sitter	96450 Coburg

Sektion Etzelwang

Bernd Meinhardt	88094 Oberteuringen
Kati Meinhardt	88094 Oberteuringen
Nicole Schöller	91349 Egloffstein
Marco Schwinger	93179 Brennbach
Andrea Stellwag	90530 Wendelstein

Sektion Oberpfalz

Alexandra Wimmer	94348 Atting
------------------	--------------

Sektion Würzburg

Lisa Herweck	97072 Würzburg
Bernd Höfling	97737 Gemünden
Theresa Klingert	97232 Eßfeld
Jochen Sauer	97522 Sand a. Main
Adriane Schler	97440 Werneck
Raban Hirschmann	97228 Rottendorf

Informationen der Züchter

Wurferwartung im Rauhaarzwinger „vom Jungholz“
Wurferwartung Anfang Mai

Züchter: Elmar und Jutta Brückner
Röthenberg 4
97461 Hofheim/Ufr., OT Lendershausen
Tel.: 09523 886 oder Handy 015224730120
E-Mail: elbrueck@t-online.de

Vater: Treu von der Bismarck-Eiche FCI
LZ: SfK, Sp/J, St, Stij, Esw, SchwK, SchhK/40,
SchwhK/F, SchwN, SchwPoR, Vp, 2x IntVp,
2x IntVGP, BhFK/95, BhN(F), SwI/-, SwII/-,
Wa.T.,
Gebrauchstitel: WUT-WorkCh 2021, GS 2019, C.I.T. 2019,
Formwert: V
Mutter: Branka vom Hummelhof
LZ: SfK, Sp/J, SchwK/J, BhFK/95/J, Esw/J, VpoSp,
Wa.T., SchwN, BhN(F), BHP-G,
Formwert: V



Impressum

DCN-Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e. V.
Schleeknockstr. 20
95138 Bad Steben

Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum
1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November.
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e. V. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Sabine Duschner
Johann-Höllfritsch-Str. 9
90530 Wendelstein
Tel. 09129 908829
E-Mail: duschner_sabine@gmx.de

Geschäftsstelle:

Yvonne Vetter
Schleeknockstr. 20
95138 Bad Steben
Tel. 0170 9353596
E-Mail: geschaeftsstelledcn@gmx.de

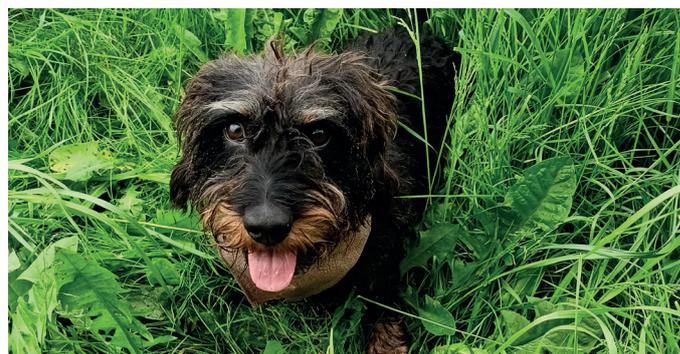
Kassiererin/Kassier: derzeit nicht besetzt

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg
DE32760501010001006900; BIC: SSKNDE77XXX

Druck:

Druckerei Scheffel & Verlag GmbH
Kornburger Str. 6
90530 Wendelstein
Tel.: 09129 6510
www.druckerei-scheffel.de



Abgabeschluss für die Beiträge der Sektionen für die
Ausgabe Nr. 4-2025 ist am 5. Juni 2025

Senden Sie die Redaktionsunterlagen bitte rechtzeitig an:

Sabrina Nagel
(kommissarische Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit),
Telefon 0177 3910553
E-Mail: sabrinanagel887@gmail.com

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Eugen Bach, An der Altmühl 3, 91567 Herrieden,
Tel.: 09825 1520, www.ansbach-dackel.de, www.dcn-ansbach.de

Termine

Zuchtschau 29. Mai 2025

Wo: Kesselhof 2, 91550 Dinkelsbühl

Beginn: 10 Uhr

Richterin: Heike Behring, Vaihingen

Kosten: Zuchtschau: 30 €, Zahn- u. Rutenstatus: 10 €

Um Wartezeiten bei der Zuchtschau zu vermeiden, wird um Anmeldung bis zum 25. Mai 2025 gebeten.

E-Mail: eugen.bach@web.de

Für Kurzentschlossene ist auch eine Anmeldung am Zuchtschautag möglich.

Ahnentafel und Impfasweis bitte im Original mitbringen!

22. Juni 2025 SchwK/SchwK/F

Anmeldung zu Prüfungen

Anmeldung bei:

Sigrid Glitz

Ostringstr. 4

91637 Wörnitz

Telefon: 09868 93 49 933

E-Mail: sigrid-glitz@t-online.de

Terminvorschau

5. Juli 2025: BHP/G Prüfung

1. August 2025: Kursbeginn BHP/S

31. August 2025: BHP/S-Prüfung

Berichte

Vergabe von Leistungszeichen BhN(F) und Stj

Während der vergangenen Jagdsaison konnten wieder einige unserer jagdlich geführten Dackel die Leistungszeichen BhN(F) und Stj erhalten. Ein besonderer Dank gilt hier den Revierinhabern, die den Einsatz der Hunde bei revierübergreifenden Drück- und Baujagten ermöglicht hatten, sowie den teilnehmenden Richterinnen und Richtern, die die Leistungszeichen direkt vergeben konnten.

BhN(F):

„Aramis vom Lindleinsgraben“

B.u.F.: Roland Frank

„Lucy vom Waldesgraben“

B.u.F.: Erich Scheuerer

„Adele vom Lindleinsgraben“

B.u.F.: Hubert Deininger

„Dolores vom Hummelhof“

B.u.F.: Hans-Peter Fetz

„Selma von der Altmühl“

B.u.F.: Katharina Wüst

„Uschi von der Altmühl“

B.u.F.: Eugen Bach

„Nora vom Waldesgraben“

B.u.F.: Erich Scheuerer

„Derda von der Gründlach“

B.u.F.: Dagmar Metzger

StjJ:

„Ben vom Dragonersgrund“

B.u.F.: Marc Kleinemeier

„Benita vom Dragonersgrund“

B.u.F.: Birgit Ferling

„Urmel von der Altmühl“

B.u.F.: Anita Stettner

„Uschi von der Altmühl“

B.u.F.: Eugen Bach

„Dolores vom Hummelhof“

B.u.F.: Hans-Peter Fetz

Berichte

Bericht von der Jahreshauptversammlung

1 Begrüßung

Der Sektionsvorsitzende Eugen Bach eröffnete die Veranstaltung im Gasthaus Zum Kreuz um 19 Uhr und begrüßte die versammelten Mitglieder. Die Einladung erfolgte fristgerecht über das Mitteilungsblatt des DCN, somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 wurde anerkannt.

2 Bericht des Sektionsvorsitzenden

- 17.01.2024 DTK Online-Seminar Zuchtbuch
- 26.01.2024 ZEB-Schulung in Neunstetten
- 17.02.2024 Welpen- u. Junghundeseminar Sektion Coburg
- 23.02.2024 Beerdigung Günter Fischer
- 16.03.2024 DCN-Zuchtwartfortbildung in Geiselwind
- 27.04.2024 Delegiertenversammlung des DCN
- 14.07.2024 Dackelausflug nach Regensburg (40 Teilnehmer)
- 22.09.2024 Dackelparade Regensburg
- 15.11.2024 Vorstandssitzung der Sektion Ansbach, Terminierung der Prüfungen
- 24.11.2024 DCN-Gesamtvorstandssitzung
- 06.12.2024 Weihnachtsfeier in Gerolfingen, 72 (54) Teilnehmer

3 Bericht über die Zucht

Petra Fetz wurde von der Sektion Ansbach als Zuchtwartanwärterin vorgeschlagen.

In der Sektion gab es neun Würfe von acht Züchtern.

Welpen gesamt: 45 (Rauhaar: 35; Langhaar: 10)

Bericht über Neuerungen bei den ZEB

Information zu Neuzwingeranträgen

09.05.2024 Zuchtschau in Dinkelsbühl mit Zuchtrichter Georg Lang, 27 Hunde gemeldet, 23R, 3K, 1L, 5 x V

4 Bericht über Gebrauchsarbeit

2024 wurden 19 Prüfungen abgehalten, bei denen 117 Hunde geprüft wurden; 92 Hunde haben bestanden.

Bei der ersten von der Sektion Ansbach abgehaltenen SchwK haben alle fünf gemeldeten Hunde bestanden.

2024 konnten folgende Leistungszeichen vergeben werden:
2 x BhN(F) und 10 x Stj; in 2025 waren es bislang 8 x BhN(F) und 5 x Stj.

Für die ESw wurden zwei Übungstermine angeboten sowie zwei Prüfungen im Saugatter Louisgarde abgehalten; 7 von 12 gemeldeten Hunden haben bestanden.

Bei der BHP am 24.06. haben alle 8 Hunde bestanden, 7 davon erhielten BHP/G. Die BHP-S haben alle 5 Hunde bestanden, 4 davon erhielten BHP-S/G.

5 Bericht der KassiererIn

Die KassiererIn Sigrid Glitz trug den Kassenbericht 2024 vor. Dabei erläuterte sie Beschaffungen bzw. besondere Ausgaben des Jahres 2024.

6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Hubert Deininger und Manfred Hui bestätigten der KassiererIn eine einwandfreie Kassenführung. Es gab keine Beanstandungen.

7 Entlastung der Vorstandschaft

Hubert Deininger beantragte die Entlastung der KassiererIn und anschließend die Entlastung der Vorstandschaft; beide Entlastungen wurden von den Mitgliedern einstimmig erteilt.

8 Sonstiges, Wünsche und Anträge

Ehrungen:

- 15 Jahre DCN Dieter Pohl
- 25 Jahre DTK Karl Walch
- 25 Jahre DTK/DCN Jürgen Ortner

Die Dackelwanderung findet am 13. Juli 2025 statt, voraussichtlich in Burgbernheim.

VpoSp am 23. März 2025 in Langfurth/Beyerberg

Prüfungsleiter: Jürgen Perner

Richter: Dr. Walter Förtsch, Eugen Bach, Erich Scheuerer

Beinahe pünktlich trafen sich Hundeführer, Richter und Prüfungsleitung um acht Uhr in Beyerberg im Gasthaus Schweizer. Eine Hundeführerin verspätete sich aufgrund einer Vollsperrung der A6 nach einem schweren Unfall um ein paar Minuten.

Leider stellte sich heraus, dass auch zwei Richter in diesem Stau feststeckten und es nicht mehr schaffen würden, rechtzeitig vor Ort zu sein. Zum Glück ist die Sektion Ansbach gut mit Richtern aufgestellt und so wurden kurzerhand zwei neue Richter eingesetzt. Vielen Dank an Eugen Bach und Erich Scheuerer für den wirklich spontanen Einsatz.

Als alle Formalitäten erledigt waren, ging es los in den Revierteil, in dem die Fährten gelegt waren.

Wir waren als erste dran. Die Anspannung war groß, jedoch startete Gusti sehr gut in ihre Fährte und wir kamen sicher und gut voran.

Nach ca. 20 Minuten waren wir am Stück und die Erleichterung war groß. Jetzt hieß es, warten und mit den anderen Hundeführern mitfeiern.

Nach und nach kamen alle mit einem Lächeln im Gesicht zurück. Alle hatten es geschafft. Bevor es nun mit Gehorsam weiterging, gab es erst einmal eine kleine Stärkung für alle.

Auch die Gehorsamsfächer, Leinenführigkeit, Ablegen mit Schuss und das Standtreiben meisterten alle Hunde mit Bravour.

Endlich kam nun der für die Hunde wohl spannendste Teil, das Stöbern. Wie sich herausstellte, waren die Rehe aber nicht zu Hause. Ein anderer Teil des Reviers wurde angefahren. Hier hatten wir mehr Glück. Alle Hunde konnten Wild finden.

Nachdem auch dieser Teil erfolgreich abgeschlossen war, trafen wir uns im Gasthaus zum gemeinsamen Essen und zur Urkundenübergabe.

Vielen Dank an die Sektion Ansbach für die Ausrichtung dieser Prüfung, an die Revierpächter für die Bereitstellung der Reviere, an die Prüfungsleitung für die gute Organisation und Verpflegung, an die Richter für das faire Richten und an die Hundeführer für das Mitfeiern und gegenseitige Daumendrücken.

Viele Grüße
Nicole Vollmer



Ergebnisse:

Gusti vom weiten Feld I / 188 P.

B: Susanne Balle
F: Nicole Vollmer

Ares vom Berschberg FCI I / 188 P.

B: Jens Albert
F: Hannah Reutter

Fynn vom Linteler-Forst FCI I / 179 P.

B/F: Roswitha Eckstein

Annifried vom Thetilabach FCI III / 155 P.

B: Lena Bolte
F: Markus Bünnagel

Yahoo vom alten Friedrich FCI III / 145 P.

B/F: Michaela Botz

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Karl-Heinz Franz, Sieglindenstr. 87, 95445 Bayreuth,
Tel.: 0921 12581, E-Mail: Franz12581@aol.com

Berichte

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 6. März 2025

Gaststätte „Zum Lausub“ Eckersdorf

Beginn: 16 Uhr

Ende: 17 Uhr

Anwesend: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Franz, 2. Vorsitzende Kirsten Storch, Frau Lydia Franz (Kassenwartin und Schriftführerin), Herr Rolf Lemke (Kassenprüfer), außerdem 5 Mitglieder und 2 Gäste

TOP 1: Begrüßung

Herr Karl-Heinz Franz (1. Vorsitzender) begrüßte die anwesenden Mitglieder

TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende las den Bericht über die Veranstaltungen des Jahres 2024 vor:

- 21.01.2024: Winterwanderung mit Hüttenabend
- 17.03.2024: Jahreshauptversammlung
- 26.05.2024: Dackeltreffen
- 09.06.2024: Begleithundeprüfung
- 27.07.2024: Dackeltreffen mit Grillfest (inkl. Neuwahlen)
- 28.09.2024: Dackeltreffen
- 24.10.2024: Dackeltreffen
- 09.11.2024: Begleithundeprüfung
- 07.12.2024: Weihnachtsfeier

TOP 3: Kassenbericht

Den Kassenbericht 2024 wurde von der Kassenwartin Lydia Franz vorgelesen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Am 31. Januar 2024 haben die Kassenprüfer Rolf Lemke und Elisabeth Söhnlein die Kasse geprüft. Herr Rolf Lemke bestätigte, dass die Vereinskasse ordnungsgemäß geführt wird und bat um die Entlastung der Vorstandschaft. Die Mitglieder haben die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Frau Elisabeth Söhnlein war entschuldigt nicht anwesend.

TOP 5: Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

- Herr Alwin Dannhäuser: 25 Jahre Mitglied DTK
- Herr Torsten König: 15 Jahre DCN
- Herr Thomas Bächmann: 15 Jahre DCN (die Urkunde wurde per Post zugestellt)
- Herr Friedrich Oswald: 15 Jahre DCN (seine Urkunde wurde ebenfalls per Post zugestellt)

TOP 6: Wünsche und Anträge

Es wurden keine Wünsche und Anträge gestellt.



Karl-Heinz Franz und Alwin Dannhäuser



Karl-Heinz Franz und Torsten König

Termine

Dackelwanderung am Samstag, 24. Mai 2025

Treffpunkt: Heiligenstadt, Marktplatz

Beginn: 15 Uhr

Nach einer kleinen Wanderung ist eine Einkehr im Gasthof „Drei Kronen“ geplant.

Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs, Kirchgasse 2a, 96472 Rödentel,
Tel. 0179 9131100, annebauersachs@gmx.de, www.dcn-coburg.de

Bitte die Webseite beachten.

Termine

Zuchtschau am Mittwoch, 1. Mai 2025, in Bamberg am Schießzentrum Kunigundenruh

Zuchtschauleiterin: Dr. Anne Bauersachs, 96472 Rödentel

Zuchtschaurichter: Hr. Artur Lewantowitsch

Anmeldung vor Ort: 10–13 Uhr, Beginn des Richtens: 10:30 Uhr

Die Zuchtschau findet im Pavillon statt, somit spielt das Wetter keine Rolle. Mit 15 Monaten kann ein Zahn- und Rutenstatus erstellt werden. Bitte geben Sie dem Schreibpersonal an, ob dieser durchgeführt werden soll. Bitte legen Sie die Ahnentafel des DTK und einen gültigen Impfpass beim Anmelden zur Zuchtschau vor. Die Fotografin Doris Zeitner bietet wieder an, Dackel mit oder ohne Besitzer zu fotografieren. Anna Billert von „Billy's Graphics“ wird mit Dingen rund um den Hund vertreten sein.

Grillfest am Hundeplatz am Sonntag, 25. Mai 2025

Die Sektion feiert ihr 55-jähriges Gründungsjubiläum und möchte aus diesem Anlass gebührend mit allen Mitgliedern feiern. Die Verantwortlichen stecken in den Vorbereitungen für einen schönen, gemütlichen Tag und bereiten interessante Beschäftigungen für Hund und Mensch vor. Helga Rühr bereitet wieder den leckeren Braten zu. Wir bitten daher um Voranmeldung bis zum 16. Mai 2025 bei Rosi Bauersachs (Tel: 09563 6373) oder beim Besuch der verschiedenen Hundegruppen am Hundeplatz. Um Salat- und Kuchenspenden wird gebeten. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, was Sie beitragen möchten.

Die Prüfungsteilnehmer erhalten nähere Infos an den Übungstagen.

Begleithundeprüfung am Hundeplatz im Schlossgrund in Rödentel: Samstag, 31. Mai 2025

Prüfungsleiterin: Claudia Münch, Richter: Reinhold Meyer

Begleithundeprüfung in Lendershausen: Sonntag, 1. Juni 2025

Prüfungsleiterin: Rosi Bauersachs, Rödentel, Richter: Eugen Bach, Herrieden

SfK, Schweißprüfung, Schwh/KF: Sonntag, 1. Juni 2025

Prüfungsleiter: Dr. Michael Schmidt, 0175 3316606, Richter: Karlheinz Müller, Jutta Stadler, Wolfgang Ziegler (JGHV)
Treffpunktinfos erhalten die Teilnehmer vom Obmann für Gebrauch.

Dackelstammtisch: Freitag, 13. Juni 2025, 19 Uhr

Ehemalige Gaststätte „Landhaus Kaiser“, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach; Der Stammtisch findet wieder am alten Standort statt. Das im April angekündigte Thema über die Zucht wird hier nachgeholt.

Begleithundeprüfung am Hundeplatz im Schlossgrund in Rödentäl: Sonntag, 15. Juni 2025

Prüfungsleiterin: Sandra Schelbert, Richter: Jürgen Reinhart
Infos hierzu an den Übungstagen.

Anmeldung und Übungsangebote für Gebrauchsprüfung

Info über die Homepage

Übungsstunden „Agile Dackel“

Immer dienstags 17:30 Uhr am Hundeplatz in Rödentäl im Schlossgrund 10; Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine bestandene Begleithundeprüfung, Teil I. Ansprechpartnerin Alexandra Hofmann, Handy-Nr. 0171 562 8939. Bitte auch hier mit der Kursleiterin sprechen, ob der Kurs stattfinden kann.

Welpenprägungs- und Junghundegruppe

Auf Anfrage bei Rosi Bauersachs (Tel: 09563 6373) am Hundeplatz im Schlossgrund 10, 96472 Rödentäl oder per E-Mail: rosi.bauersachs@gmx.de Hier erhalten Sie auch Informationen ob und wann die Gruppen zusammenkommen. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite unter www.dcn-coburg.de

Berichte**Sektionsversammlung am 14. März 2025 im TSV Sportheim Mönchröden****TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende (Beginn 19:12)**

Die 1. Vors. begrüßte alle Sektionsmitglieder und Gäste, satzungsgemäß und fristgerecht geladen. Protokolleinwände zu 2024 und Änderungswünsche hinsichtlich der Tagesordnung gab es keine. Sie wies auf das 55-jährige Jubiläum der Sektion hin.

TOP 2a: Bericht der 1. Vorsitzenden (Dr. Anne Bauersachs)

Das Jahr begann mit einem Welpenseminar am 27.01.2024 in Coburg. Teilnehmer kamen nicht nur aus dem Landesverband, sondern z. B. auch aus Sachsen-Anhalt und der Schweiz.

Delegiertenversammlung am 27.04.2024: Satzung des DCN soll geändert werden. Es wurde ein Ausschuss gebildet, bei dem aus der Sektion Coburg Elmar Brückner und Dr. Michael Schmidt involviert sind. Information zum 125-jährigen Jubiläum des DCN und Beitragserhöhungen im DCN und DTK, Grillfest, Wanderungen und Dackelrennen.

TOP 2b: Gebrauchsarbeit (Bericht von Dr. Michael Schmidt)

Zwölf Prüfungen wurden angeboten, die von 20 Gespannen absolviert wurden. Großer Dank an die Revierinhaber. Das Seminar „jagdliches Gebrauchswesen“ nahmen etliche Erstlingsführer gut an. Dr. Michael Schmidt führte an, dass Vorbereitungen auf ESw für 2025 in Planung sind und BhFK/95 bei Interesse angeboten werden kann. Bei Bedarf kann auch eine Stöberprüfung und/oder Waldsuche angeboten werden. Dank an Elmar Brückner für die Zuarbeit bei den Gebrauchsprüfungen.

TOP 2c: Zucht (Bericht von Rosi Bauersachs)

2024 wurden insgesamt 117 Welpen in allen Haararten in 19 Würfen bei den Züchtern abgenommen: 1 Wurf Langhaar, 7 Würfe Kurzhaar, 1 Wurf Rauhaar-Zwerg, 11 Würfe Rauhaar.

TOP 2d: Kasse (Bericht von Thilo Streng)

Ausgeglichener Kassenstand

TOP 2e: Kassenprüfung (Prüfer: Gerhard Wolf und Stefan Müller)

Gerhard Wolf (Stefan Müller entschuldigt) berichtete, dass am 11.01.2025 in Neustadt bei Coburg die Kassenprüfung stattfand. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig erteilt.

TOP 2f: Zuchtschauen (Bericht von Claudia Münch)

Zuchtschau am 01.05.24, Bamberg Schießzentrum Kunigundenruh
Es wurden 32 Hunde vorgestellt, nur Rauhaar- u. Kurzhaardackel. Leider kein einziger Langhaardackel. Auch waren drei Zwerg- und ein Kaninchendackel dabei. Bei drei Hunden wurde nur der Zahn- und Rutenstatus kontrolliert. Es wurden 14 Hunde mit vorzüglich, 7 mit sehr gut, 2 mit gut und 4 mit vielversprechend bewertet.

Hans-Gareis-Gedächtniszuchtschau am 04.08.24 in Mönchröden
Hier wurden 17 Hunde bewertet. Alle drei Haararten und Altersklassen waren vertreten. Auch ein Kurzhaar-Zwergdackel war dabei. Es wurde 8x vorzüglich, 3x sehr gut und 2x vielversprechend vergeben. Ein Hund musste disqualifiziert werden. Bei 3 Hunden wurde der Zahn- und Rutenstatus kontrolliert. Herzlichen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen beider Zuchtschauen beigetragen haben.

TOP 2g: Begleithundekurse (Bericht von Christine Gottschlich)

Im letzten Jahr absolvierten insgesamt 33 Mensch-Hunde-Teams in vier Begleithundekursen erfolgreich die BHP. Alle Ergebnisse können in den DCN-Nachrichten und auf der Webseite eingesehen werden. Dank an alle Beteiligten.

TOP 2h: Dackelrennen (Dr. Anne Bauersachs)

Das Dackelrennen findet seit mehr als 50 Jahren auf der Hubertushöhe statt. Es war wieder ein Besuchermagnet, auch für Nichtdackelbesitzer. Solange möglich der Wirt die dortige Gaststätte betreibt, soll die Veranstaltung abgehalten werden.

TOP 2i: Agile Dackel (Bericht von Anne Bauersachs, Alexandra Hofmann erkrankt)

Von April bis Oktober traf sich die Gruppe „Agile Dackel“ an 18 Dienstagen. Durchschnittlich waren 7–8 Teams je Stunde anwesend. Es wurden verschiedene Beschäftigungen angeboten: Gehorsamsübungen, Hindernisparcours, ...

TOP 2j: Welpen- und Junghunde (Bericht von Rosi Bauersachs)

Alle drei Haararten und verschiedener Größen unserer Teckel besuchten unsere Gruppen. In Absprache konnten auch gerne andere Rassen teilnehmen. In den Welpen- und Junghundegruppen wurden von Sandra Schelbert, Dr. Sandra Uebelhack, Claudia Münch und mir ca. 60 Hunde betreut.

TOP 2k: Wanderungen (Dr. Anne Bauersachs)

Die 1. Vorsitzende berichtete von der Wanderung am 25. Februar bei Königsberg und dankte dem Wanderführer Elmar Brückner. Die zweite Wanderung fand am 1. Dezember 2024 in Judenbach, Förirtztal statt und wurde von Christine und Klaus Gottschlich organisiert, herzlichen Dank dafür.

TOP 3: Ehrungen**Züchterpreis 2024**

1. Kurzhaarzwinger „vom Laabertal“, Besitzerin Patricia Baumüller, Erlangen, mit vier Hunden (Frida, Elfe, Edward, Ferdinand) mit 1.886 Punkten ; 2. Kurzhaarteckelzwinger „vom Weigler Wald FCI“, Besitzerin Freya Storath, Hundungen mit vier Hunden (Dachs, Dagmar, Eddie, Elfriede) mit 1.854,5 Punkten ; 3. Rauhaarzwinger „vom Jungholz“, Besitzer Elmar und Jutta Brückner, Hofheim/Ufr. mit vier Hunden (Leopold, Luitpold, Ludwig und Lia) mit 1.540 Punkten; 4. Rauhaarzwinger „von den Grönlandpfoten“, Besitzer Klaus und Christine Gottschlich, Judenbach mit zwei Hunden (Bella und Berta) mit 734 Punkten

Beste Dackel auf Jagdgebrauchsprüfungen 2024

Kurzhaardackel Dachs vom Weigler Wald FCI mit 1.018,5 Punkten, B.+F.: Stefanie Götz, Scheßlitz; Rauhaardackel Leopold vom Jungholz mit 944 Punkten, B.+F.: Kevin Kischel, Hain

Besondere Leistungen: Bei der Bundessiegersuche 2024 in Thüringen erreichte Kurzhaarrüde Edward vom Laabertal einen 2. Preis, 5. Platz mit 2 Verweisern, B.+F.: Kerstin Putzmann, Erlangen, da Sie verhindert war, nahm die Züchterin Patricia Baumüller den Preis entgegen.

Erstlingsbrüche: Jan Bergmann, Christine Gottschlich, Marc Keiner, Kevin Kischel (3x), Thomas Lüttke (2x), Tobias Spieß (2x), Silber: Jürgen Fick (9x); Die Anwesenden erhielten eine Anstecknadel.

Urkunden und Anstecknadeln für 15-jährige Mitgliedschaft erhielten Peter Ebert, Ralf Emmert, Andreas Hillebrand, Hans Kaiser, Claudia Preißinger, Helga Rühr, Christiane Schramm und Helga Straßer. Da leider einige nicht anwesend sein konnten, erhalten diese eine Postsendung. Urkunde und Anstecknadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Gerhard Appel, Corina Ebner, Walter Schich, Nikolaus Sprinzl und Walter Odorfer. Da leider einige nicht anwesend sein konnten, erhalten diese eine Postsendung.

Beste Begleithundeprüfungen 2024

05.05.2024 in Lendershausen: Tagessieger: Rauhaardackel Lia vom Jungholz, F.: Ingo Buchwald, Hofheim/Ufr, BHP-G 220 Punkte, 1. Preis; 08.06.2024 in Rödental: Tagessieger: Langhaardackel Fini vom Quillfeldt, F.: Andrea Feiler, Coburg, BHP-G 212 Punkte, 1. Preis; 09.06.2024 in Rödental: Tagessieger: Rauhaardackel Berta vom Posthörnchen FCI, F.: Daniel Vierneusel, Coburg, BHP-G 188 Punkte, 1. Preis; 05.10.2024 in Rödental: Tagessieger: Rauhaardackel Hexe von Rauhenstein, F.: Markus Stelzner, Weitramsdorf, BHP-G 198 Punkte, 1. Preis

Rosi Bauersachs wurde zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt, da sie in allen Bereichen der treibende Motor ist, sei es bei Welpen- oder JuHu-Gruppen, BHP-Kursen, Zuchtschauen o. ä. Sie erhielt eine Urkunde und ein Blumenarrangement. Die Mitglieder dankten ihr mit „standing ovations“.

TOP 4: Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Anträge und Wünsche wurden von den Mitgliedern keine geäußert. Vom Kassier wurde der Wunsch in Richtung anwesender Jäger geäußert, doch ein Wildschwein für das bevorstehende Grillfest im Mai zu schießen und zur Verfügung zu stellen. Die Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs bedankte sich am Schluss bei allen Helfern, Ausbildern, Organisatoren, Platzwarten sowie bei allen Vorstandskollegen. Ein besonderer Dank ging auch an die Wirtin der TSV Gaststätte Mönchröden in Form eines Blumenstraußes, Sie nahm die Sektion bereitwillig auf, da das alte Veranstaltungslokal zur Zeit renoviert wird.

Ende: 20:32 Uhr

gez.: Jutta Brückner



Züchterpreis: Christine Gottschlich, Patricia Baumüller, 1. Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs, Jutta Brückner, es fehlt Freya Storath



Dr. Anne Bauersachs, Ehrenmitglied Rosi Bauersachs, Jutta Brückner

Einführungsseminar für die Gebrauchsarbeit in Motschenbach



Seminarleiter und Teilnehmer

Am 16. März fand das zweite Gebrauchsseminar für Hundeführer in der Sektion statt. Unter der Leitung von Dr. Michael Schmidt und Elmar Brückner wurden in der theoretischen Einheit des Seminars u. a. die Entwicklungsphasen des Junghundes, Erziehungsgrundsätze und auch mögliche Techniken für Lob und Tadel angesprochen.

Außerdem wurde eine Auswahl verschiedener Hilfsmittel für die Ausbildung und Einarbeitung vorgestellt und erläutert. Im praktischen Teil wurden im Revier von M. Schmidt die einzelnen Grundlagen für Leinenführigkeit, Ablegen und Gehorsam angewandt. Hierfür standen Emma Imhof und Fine als „Demonstrationsteam“ zur Verfügung. Im Themenschwerpunkt „Schweiß“ wurden vor Ort verschiedene Vorgehensweisen zur Vorbereitung und dem Arbeiten einer Fährte vorgestellt. Es wurde eine Übernachtfährte gearbeitet und Standtreiben simuliert. Die Veranstaltung wurde mit einem Mittagessen und fachlichen Gesprächen beendet.

E. Brückner

Spurlautprüfung am Sonntag, 23. März 2025

Hallo, ich bin Camilo vom Röslein, aber alle nennen mich nur Ludwig. Heute war ein besonderer Tag für mich. Nicht nur, weil es meine erste Prüfung „Schussfestigkeit und Spurlaut“ sondern auch die erste Prüfung im Jubiläumsjahr „55 Jahre Sektion Coburg im Dachshund-Club Nordbayern“ war. Am Treffpunkt angekommen, musste ich zunächst noch im Auto warten während mein Herrchen Erwachenende zu regeln hatte. Das dauerte allerdings nicht allzu lange und dann ging es auch schon weiter ins Revier. Dort angekommen traf ich auf meine Freunde Lisel (Cara vom Röslein), Wolfgang (Gustav vom Roten Turm) und Gloria vom Roten Turm. Ich durfte auch neue Bekanntschaften mit Kora von der Hessiburg und Ophelia vom Oberstenvelt schließen. Es folgte die Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Frau Dr. Anne Bauersachs und dem Prüfungsleiter Herrn Dr. Michael Schmidt. Anschließend wurde das Richterteam Frau Dr. Jutta Stadler, Herr Reinhold Reuscher sowie Herr Sebastian Bäumler vorgestellt. Nachdem die Dokumente kontrolliert wurden, las man noch unsere Chips aus und die Startnummern wurden verlost. Es konnte losgehen! Das Wetter war bedeckt, aber zum Glück hat es nicht geregnet, das mag ich nämlich gar nicht. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir eine Wiese, an der die Schussfestigkeit geprüft wurde. Nachdem mein Herrchen die Startnummer 1 zog, konnte ich direkt mein ganzes Können zeigen. Da mich Schüsse nicht wirklich beeindruckten, nutzte ich die Zeit, um das unbekannte Revier etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. In der Zwischenzeit absolvierten auch alle anderen fünf Gespanne den Prüfungsteil mit Bravour. Somit konnten wir zum zweiten Teil übergehen: Spurlaut. Mit einer breiten Treiberkette, bestehend aus Hundeführern, Hunden, Begleitern und Richtern, wurden große Flächen durchgearbeitet, immer auf der Suche nach einem Hasen. Der erste Hase ließ nicht lange auf sich warten und der Hund mit der Startnummer 1 konnte seinen Spurlaut unter Beweis stellen. Aufgrund des tollen Hasenbesatzes im Revier konnten wir in Rekordzeit auch Hase 2, 3 und 4 ausfindig machen. Mittlerweile schien auch die Sonne und so machten wir an dem nahegelegenen Weiher eine kurze Rast. Diese nutzten einige meiner Freunde für eine kleine Abkühlung. Auch die restlichen Hasen waren schnell gefunden und alle Dackel zeigten freudig ihren Spurlaut.



Nach getaner Arbeit fuhren wir zur nahegelegenen Gaststätte Fuchs in Waldau. Dort konnte sogar noch vor dem Essen die langersehnte Verkündung der Ergebnisse stattfinden. Wir hatten alle bestanden!

Es war ein sehr aufregender und toller Tag, der vor allem der hervorragenden Organisation der Prüfungsleitung Frau Dr. Bauersachs und Herrn Dr. Schmidt sowie den engagierten Richtern und Leni, die ihr gut besetztes Hasenrevier zur Verfügung stellten, zu verdanken war. Wir wünschen der Sektion Coburg ein feierliches Jubiläumsjahr und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!

Ludwig mit Jan Buchta

Ergebnisse:

Tagessieger Camilo vom Röslein, kurz., 100 Punkte, 1. Preis
Führer: Jan Buchta

Gloria vom Roten Turm, kurz., 100 Punkte, 1. Preis
Führer: Hans-Dieter Ernst

Kora von der Hessiburg, rauh., 91 Punkte, 2. Preis
Führer: Wjatscheslaw Benner

Ophelia vom Oberstenvelt, kurz., 75 Punkte, 2. Preis
Führerin: Ruth Derksen

Gustav vom Roten Turm, kurz., 72 Punkte, 2. Preis
Führerin: Alina Reinhardt

Cara vom Röslein, kurz., 53 Punkte, 3. Preis
Führerin: Rosa Ulbrich

Vorschau

11. Juli 2025 Dackelstammtisch am Hundeplatz

3. August 2025 Zuchtschau in Mönchröden

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusel, Hauseck 3, 92268 Etzelwang,
Tel.: 09663 2226, www.dcn-etzelwang.com

Termine

Zuchtschau am 19. Juli 2025

Liebe Dackelfreunde,
zu unserer diesjährigen Zuchtschau mit Zahn- und Rutenstatus
möchten wir euch herzlich einladen.

Wann: 19. Juli 2025

Wo: Brauereigaststätte Sterk, Hofmark 2, 92224 Amberg

Anmeldung ab 9:30 Uhr
Beginn des Richtens: 10 Uhr
Richter: Gerhard Fischer

Meldegebühr: 30 €
Zahn- u. Rutenstatus: 10 €
Babyklasse: 5 €

Es sind alle Dackel, mit und ohne Stammbaum, willkommen.
Mitzubringen ist der Impfpass, um eine gültige Tollwutschutzimpfung
nachzuweisen. Die DTK-Dackel bringen bitte außerdem noch ihre
Ahnentafel mit.



Alle Teilnehmer bekommen ein Geschenk sowie eine Urkunde mit
dem erhaltenen Formwert.



Gruppe der Jüngsten: 6–9 Monate
Gruppe der Altersklassen: 9 Monate bis 8 Jahre
Gruppe der Veteranen: ab 8 Jahren

Selbstverständlich darf auch der Nachwuchs sein Können im Show-
ring zeigen.

Welpen unter 6 Monate in der Babyklasse und auch Kinder dürfen
ihren Hund im Ring vorführen.

Zuchtschauleitung:

Ramona Baskurt (Tel.: 0151 28968466)
Sonja Stettner (Tel.: 0173 3829658)

Der Biergarten ist teils überdacht und große Bäume spenden auch bei
heißem Wetter genügend Schatten. Der nahegelegene Mariahilfberg
lädt zu schönen Spaziergängen ein.

Die Sektion Etzelwang freut sich über euer Kommen und wünscht
euch eine gute Anreise, viel Erfolg und einen schönen Tag auf der
Zuchtschau.

Ramona Baskurt und Sonja Stettner

Hundeplatz Lehendorf

Samstagnachmittag:

13 Uhr Welpen- und Junghundestunde

14 Uhr Begleithundekurs – BHP und BHPS

unter der Leitung von Helga Häusel und Silvia Scheuerer



Sonntagnachmittag

Agility Kurs

Immer 14-tägig sonntags von 14–16:30 Uhr
findet auf unserem Hundeplatz in Lehendorf/Etzelwang unter der Leitung von Anke
Vorndran und Martina Melchner unser
AGILITY-Kurs statt.

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Hunden
ein und bitten um vorherige Anmeldung
bei Frau Anke Vorndran.



Informationen bei der Kursleitung:

Helga Häusl: Tel. 09663 2226
 Ramona Baskurt: Tel. 0151 28968466
 Silvia Scheuerer: Tel. 0151-29157595
 Anke Vorndran: Tel. 0151-68414770



Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heinel, Schillerstr. 13, 92690 Pressath
 Tel.: 09644 8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt, Beginn 19 Uhr

Freitag, 9. Mai 2025: Clubabend mit Besprechung der Zuchtschau

Freitag, 13. Juni 2025: Clubabend

Freitag, 11. Juli 2025: Clubabend

Veranstaltungen

Sonntag, 18. Mai 2025: Frühjahrswanderung um den Liebenstein Speicher, Treffpunkt: 13:30 Uhr am Parkplatz Liebenstein Speicher. Rückfragen an Wanderführerin Viola Schweinfurter, Tel. 09635-1430

Sonntag, 25. Mai 2025: Zuchtschau in Marktredwitz

Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49, Marktredwitz
 Anmeldung ab 9:30 Uhr
 Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 0160 93 51 17 44 oder heinlbande@t-online.de

Beginn des Richtens: 10 Uhr
 Zuchtschauleiter: Wunibald Heinel, Pressath
 Zuchtrichter: Petr Buba, 26901 Rakovnik/Tschechien

Sonntag, 29. Juni 2025 Begleithundeprüfung in Mehlmeisel**Berichte****Jahreshauptversammlung 14. März 2025**

TOP 1: 1. Vorsitzender Wunibald Heinel begrüßte alle Mitglieder mit Familien und Freunden recht herzlich, besonders seine Vorstandsmitglieder, Beisitzer, Delegierten und Kassenprüferinnen. Er bat um eine Gedenkminute zu Ehren aller verstorbenen Mitglieder im DTK und DCN sowie aus dem Familien- und Freundeskreis. Hier erinnerte er besonders an unser Sektionsmitglied Wolfgang Bernhardt, der noch bei der Weihnachtsfeier mit in unserem Kreise war, sowie an Wolfgang Uhlich, den wir viele Jahre als Kassenprüfer des DCN begleiten durften.

Dass auch in diesem Jahr wieder zwei Mitglieder für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt werden konnten, war für den Vorsitzenden eine besondere Freude. Da jedoch Doris Paudler und Günther Beyer an diesem Abend nicht dabei sein konnten, wird diese Ehrung im April nachgeholt.

TOP 2: Herr Heinel stellte fest, dass gem. § 8 der Sektionsordnung frist- und formgerecht zu dieser Versammlung im DCN-Mitteilungsblatt Nr. 1/2025, Seite 11 und 2/2025, Seite 9 eingeladen wurde und keine Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

Er gab einen kleinen Rückblick über die monatlichen Clubabende im vergangenen Jahr und griff die einzelnen Themen noch einmal kurz auf. Als besonderen Höhepunkt bezeichnete er unsere Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2024. Es war wieder ein toller Abend mit Musik, Kinderbescherung und Tombola. Sein Dank dafür galt den Wirtsleuten mit Koch, Felix Karban für die Musik, Alois Dimper für die Weihnachtsgeschichte sowie allen Anwesenden, die zum Gelingen beigetragen haben.

Er erinnerte an den Vortrag von Susanne Karban im Februar, die Zuchtschau unter Leitung von Yvonne Vetter im Mai, die Besuche im Pflegezentrum Bischofsgrün und im Seniorenpark Siebenstern, das Ferienprogramm mit den Kindern der Stadt Marktredwitz sowie die Frühjahrs- und Herbstwanderung unter Leitung von Alexander Bayer und Viola Schweinfurter. Außerdem wurden wieder verschiedene runde und halbrunde Geburtstage besucht bzw. Glückwunschkarten versandt.

Am Ende seines Berichtes dankte er allen Mitgliedern mit Familien für die Mithilfe und den guten Besuch der Clubabende und Veranstaltungen, seinem Vorstandskollegium, allen Helfern, Wirtsleuten, Bedienung, der Presse und den Staatsforsten, der Gemeinde Mehlmeisel, Richtern, Revierinhabern, Wanderführern und Gaststätten sowie allen Spendern und Gönnern. Zudem dankte er allen, die immer wieder bereit sind, Aufgaben für die Sektion zu übernehmen.

TOP 3: Beim Bericht über das Zuchtgeschehen dankte Wunibald Heinel der Zuchtschauleiterin Yvonne Vetter, die leider an diesem Abend ihren Bericht nicht selbst vortragen konnte, für ihre souveräne und ruhige Art, die Zuchtschauen immer gut über die Bühne zu bringen. Sie verstand es hervorragend, mit Richterin Heike Behring zu agieren. An dieser Stelle dankte Herr Heinel auch der Richterin für ihre Richtertätigkeit recht herzlich. Frau Behring bewertete die 16 vorgestellten Hunde und vergab folgende Formwerte: 3 Kurzhaarteckel erhielten 2 x vorzüglich, und 1 x gut, 6 Langhaarteckel wurden mit 2 x vorzüglich, 2 x sehr gut, 1 x vielversprechend bewertet, ein Hund verließ den Ring ohne Bewertung, 6 Rauhaarteckel erhielten den Formwert 3 x vorzüglich, 1 x sehr gut, 1 x genügend und einer ebenfalls ohne Bewertung.

Auch in diesem Jahr waren Frau Vetter und Herr Heinel teilweise gemeinsam zu den Wurfabnahmen unterwegs und konnten folgende Zuchtergebnisse für das Jahr 2024 bekannt geben: gezüchtet wurde in 4 Zwingern mit jeweils einem Wurf.

Im Einzelnen waren dies:

- 1 Wurf Rauhaar-Normalschlag mit 2 Rüden und 1 Hündin
- 1 Wurf Langhaar-Normalschlag mit 2 Rüden und 3 Hündinnen.
- 1 Wurf Langhaar-KT mit 4 Rüden und 1 Hündin.
- 1 Wurf Kurzhaar-Normalschlag mit 5 Rüden und 2 Hündinnen.

Das ergibt 4 Würfe mit 20 gezüchtete Welpen, jeweils 13 Rüden und 7 Hündinnen.

TOP 4: Über die Gebrauchsarbeit berichtete BHP-Ausbilder Jürgen Herrmann. Am 30. Juni 2024 fand unsere BHP in Mehlmeisel statt. Diesmal stellten sich 1 Kurzhaar-, 3 Langhaar- und 5 Rauhaardackel der Begleithundeprüfung. Außerdem war noch ein Basset Hound dabei, der alle Beteiligten überraschte: Trotz seiner sehr ruhigen Art zeigte er in allen Teilen der Prüfung gute Leistungen und bewies bei

der Führersuche, dass nicht nur Dackel Spuren lesen können. Das bewährte Ausbildungsteam Jürgen Herrmann und Wunibald Heidl hatten alle gut vorbereitet und so konnte unser Richter Thomas Bächmann folgende Leistungszeichen vergeben: 5 x BHP-G, 2 x BHP-1 und BHP-2 und 3 x BHP-1

Larissa Gerl durfte sich über den Tagessieg für ihre Langhaar-Hündin Beatrice vom Sandlohbach FCI freuen. Jürgen Herrmann lobte die Disziplin und das gute Miteinander sowohl bei den Übungssonntagen als auch bei der Prüfung und betonte, dass es ihm sehr viel Spaß mache, dieses Amt auszuüben.

Über die Schweißprüfung am 6. Oktober berichtete Prüfungsleiter Wunibald Heidl. Er betonte nochmals, dass diese Prüfung etwas ganz Außergewöhnliches war und trotz aller Widrigkeiten ein voller Erfolg.

Alle drei Gespanne kamen zum Stück und wurden von den drei Richtern Wolfgang Wokoeck (Richterobmann), Richard Matt und Thomas Bächmann mit jeweils 82 Punkten und einem 2. Preis bewertet. Dabei kürten sie Fina von der Eddyland-Ranch mit ihrer Führerin Stefanie Geillersdörfer aufgrund der außergewöhnlichen Umstände zur Tagessiegerin. Sein Dank galt allen Hundeführern, Hans Frisch von den Bayerischen Staatsforsten und vor allem dem Richtertrio und SW-Richteranwärter Dr. Reinhard Schubert, die den Beteiligten durch ihre unkomplizierte Art die Angst vor der Prüfung nahmen und somit bewirkten, dass gute Ergebnisse zustande kamen.

TOP 5: Beim Bericht der Kassiererin stellte Karin Vietze alle im Geschäftsjahr 2024 getätigten Einnahmen und Ausgaben dar und bestätigte, dass – auch wenn diesmal ein kleines Minus zu verzeichnen war – die Kasse gut gefüllt sei, sodass wir alle geplanten Vorhaben durchführen können. Danach übergab sie das Wort an die Kassenprüferinnen.

TOP 6: Beim Bericht der Kassenprüfung erläuterte Jutta Sehm, dass sie und Andrea Schön im Vorfeld im Hause Vietze die Kasse geprüft hatten und wiederum keinerlei Fehler oder Ungereimtheiten festgestellt werden konnten. Sie hatten alle Konten eingehend geprüft und mit den Unterlagen verglichen und konnten hier Karin Vietze eine einwandfreie und saubere Kassenführung bestätigen.

TOP 7: Frau Sehm erklärte, dass sie für die kommende Wahlperiode nicht mehr als Kassenprüferin zur Verfügung stehe und beantragte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, was einstimmig angenommen wurde.

TOP 8: Da die Wahl der Kassenprüfer turnusgemäß an der Reihe war, bat der Vorsitzende Wunibald Heidl Jürgen Herrmann das Amt des Wahlvorstandes auszuüben, was dieser gerne übernahm.

TOP 9: Andrea Schön hatte schon im Vorfeld erklärt, dass sie dieses Amt gerne wieder übernehmen würde und mit Janet Rieß war auch schnell eine weitere Kandidatin gefunden. Bei der Wahl durch Akklamation wurden beide einstimmig gewählt und erklärten ihre Bereitschaft und dankten für das Vertrauen. Wunibald Heidl bedankte sich bei den Neugewählten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Jutta Sehm ließ er nur ungenau aus ihrer langjährigen Tätigkeit gehen. Er verstehe aber ihre Beweggründe und wünschte, dass sie auch weiterhin unserem Verein treu bleiben und vielleicht doch in naher Zukunft wieder mit einem Dackelchen in unseren Reihen dabei sein werde. Als Dankeschön überreichte er ihr ein gutes Tröpfchen, das sie mit ihrem Uli trinken solle.

TOP 10: Der zweite Vorsitzende Jürgen Herrmann bedankte sich am Schluss der Jahreshauptversammlung bei der gesamten Vorstandschaft – besonders bei Wunibald und Konny Heidl, denen er den größten Anteil am Gelingen im Verein zusicherte. Nachdem keine weiteren Wünsche und Anträge vorgetragen wurden, gab Wunibald Heidl noch einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen und bedankte sich nochmals für den reibungslosen Ablauf der Jahreshauptversammlung sowie das zahlreiche Erscheinen der

Mitglieder. Er wünschte jedem noch einen gemütlichen Abend und eine gute Heimfahrt.

Kornelia Heidl

Vielen Dank nochmals an unsere Jutta für 13 Jahre Kassenprüferinnen-Tätigkeit :).



Sektion Nürnberg

Vorläufiger Ansprechpartner: Zweiter Vorsitzender Helmut Kaspar,
Am Weingartsgraben 13 A, 91315 Höchststadt/Aisch
Tel. 0152 56915479, www.dcn-nuernberg.de

Termine

Zuchtschau an Fronleichnam

Wann: 19. Juni 2025

Wo: Herrnhof 3, 92318 Neumarkt auf dem Gelände des BJV Neumarkt e. V.

Beginn: 10 Uhr, Anmeldung ab 9 Uhr

Richterin: Anja Pusch

Auf dem Gelände des BJV Neumarkt erwartet die Gäste ein optimales Gelände, um ihre Dackel zu präsentieren. Die Wirtsleute des BJV Neumarkt freuen sich auf unsere Veranstaltung und bitten zur Planung des Essens um vorherige Meldung der Teilnehmenden.

Bitte melden Sie sich kurz unter Tel. 0170 30 11 147 (auch per WhatsApp möglich). Auch Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Berichte

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Sektion Nürnberg am 22. März 2025

Im Gasthaus zur Linde Mittelhembach fand am 22. März 2025 die Jahreshauptversammlung der Sektion Nürnberg statt. Da Herr Freytag krankheitsbedingt verhindert war, begrüßte Frau Dr. Sabine Duschner stellvertretend die Teilnehmer.

Zunächst wurde eine Gedenkminute für unser geschätztes Mitglied Herrn Wolfgang Uhlrig, der lange Zeit im Verein aktiv war, abgehalten.

Im Jahresrückblick wurde von der abgehaltenen Spurlautprüfung mit sieben Hunden berichtet. Dank des Drohneneinsatzes konnten alle Hunde erfolgreich innerhalb von zwei Stunden geprüft werden.

Eine gelungene Veranstaltung war auch die auf dem Gelände der BJV, Kreisgruppe Neumarkt, veranstaltete Zuchtschau. Hier nahmen über zwanzig Hunde teil. Auch viele Gäste konnten begrüßt werden. Die Bewirtung erfolgte durch die Vereinswirtin.

Zum Jahresabschluss fand eine Wanderung rund um den Valznerweiher statt. Ausklingen lies man das Jahr im benachbarten Geflügelhof.

Leider sind die Welpenzahlen im Jahr 2024 deutlich rückgängig. Es wird mit einem Gesamtergebnis um 5.000 Welpen gerechnet. Nach

dem Aufschwung durch Corona werden deutlich weniger Würfe gezogen. Auch die drohende Neuerung des Tierschutzgesetzes beeinträchtigt die Zucht. So wurden als Maßnahme ein Gesundheitskonzept erstellt. Dies beinhaltet vor allem die Bandscheibenproblematik beim Teckel. Es wurden 500 eingelagerte Proben bei *Generatio* auf die Trägerschaft von CDDY getestet, um die Verteilung innerhalb der Population zu erforschen. Die Daten der CDDY-Untersuchung und des neu eingeführten Rückenscreenings sollen innerhalb einer wissenschaftlichen Arbeit ausgearbeitet werden.

In der Sektion Nürnberg werden erfreulicherweise wieder alle Haararten und Größen unserer Teckel gezüchtet.

Bzüglich der Gebrauchsarbeit wurde beschlossen, die Versammlung, die Spurlautprüfung 2025 ausfallen zu lassen.

Eine weitere Veranstaltung in 2024 war die Ausstellung in Kreuth, Gut Matheshof, mit CACIB-ähnlichem Charakter. Da diese Veranstaltung im Freien stattfand und es regnete, war es, gelinde gesagt, eine Katastrophe. Die Hunde bewegten sich im Schlamm, die Helfer waren durchnässt und dreckig. Die Stimmung lag auf dem Tiefpunkt. Die Organisation ließ sehr zu wünschen übrig.

Her Udo Pierenkemper sprach über den Kassenbericht und die anstehenden Neuerungen. Die Kassenprüfung fand durch Herrn Gradl und Herrn Kraus statt.

Für 2025 wird eine Zuchtschau an Fronleichnam geplant. Im Sommer soll das Sommerfest bzw. das Dackelrennen stattfinden.



Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31, 92442 Wackersdorf
Tel.: 09431 529845, www.oberpfalz-dackel.de

Termine

Bitte „Aktuelles“ auf unserer Webseite beachten:
www.oberpfalz-dackel.de

WhatsApp-Gruppe der Sektion: Wer der WhatsApp-Gruppe der Sektion beitreten will, schreibt bitte eine kurze Nachricht an
Tel.: 0171 7522876

Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 in der Vereinsanlage in Eichlhof

Vorschau – Prüfungen

Schweißprüfung (Schwhk)

Wassertest (WaT)

Sonntag, 17. August 2025 in Pottenstetten

BHP-Vorbereitungskurs mit Prüfung

Beginn: 10. Mai 2025

Jeweils Samstagnachmittag um 15 Uhr am Hundepplatz in Eichlhof
Prüfung voraussichtlich am 13. Juli 2025

Welpen- und Junghundestunde und Agility-Beschäftigungskurs

Samstags ab 16 Uhr auf Anfrage

Anmeldung und Information zu den Kursen:

Markus Haas: 0151 28485871

Helga Pickl: 0171 7522876

Berichte

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 6. April 2025

Um 15 Uhr im Gasthaus Hintermeier, Uferstr. 37 in 93158 Teublitz/Münchshofen

Vorsitzender Markus Haas eröffnete die Versammlung, begrüßte Mitglieder und Gäste und bat die Anwesenden zu Beginn, sich zu erheben und der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Mitgliederentwicklung:

Stand 31. Dezember 2024: 171

Kündigung/Sektionswechsel: 18

Neumitglieder: 14

Nach einer allgemeinen und positiven Beschreibung des Sektionsgeschehens folgten die detaillierten Berichte.

Bericht über die Zucht

Die Zahlen sind mit Vorbehalt. Die Würfe sind teilweise aus Zuchtbuch-Online ermittelt, da nicht alle Zuchtwarte ihrer Verpflichtung nachkamen, abgenommene Würfe zu melden. In 2024 fielen insgesamt 63 Welpen.

Gesamt:

Rauhaar: 10 Würfe, 56 Welpen

Kurzhaar: 2 Würfe, 7 Welpen

Bericht über die Gebrauchsarbeit

Im zurückliegenden Jahr wurden von der Sektion abgehalten:

- 1 Spurlautprüfungen
- 1 Schußfestigkeit
- 1 Schwhk
- 1 Wassertest
- 1 ESW-Prüfung

Gesamt:

22 Hunde gemeldet und erschienen

17 bestanden

3 x 1. Preis/3 x 2. Preis

Bericht Begleithundekurs

Die nichtjagdliche Prüfung BHP fiel in diesem Jahr aus, weil sich für den Kurs 2024 zu wenige Teilnehmer gemeldet hatten.

Bericht Ausstellungswesen

Die Zuchtschau im August fiel dem Wetter zum Opfer. Nach wochenlanger Schönwetterphase zogen an diesem Sonntag die Regenwolken auf und es regnete den ganzen Tag. Was sich leider auf die Teilnehmerzahl auswirkte. Dem diesjährigen Ausstellungsrichter Petr Buba aus Tschechien wurden zehn Dackel vorgestellt.

Es konnten 3 x vorzüglich, 4 x sehr gut, 1 x gut und 2 x vielversprechend vergeben werden.

Bester Rauhaar-Standard: Astor vom Tannblick

B: Christian Kraus F: Antonia Kuchenreuther

Bester Kurzhaar-Standard: Beatrice vom Sandlehbach

B u. F: Larissa Gerl

Kassenbericht

Unser Schatzmeister Norbert Simmich erläuterte umfangreich, vorbildlich und verständlich gegliedert die finanzielle Situation der Sektion. Die Kasse wurde am 30. März 2025 vom Kassenprüfer Oliver Sollfrank geprüft. Sollfrank bescheinigte unserem Schatzmeister eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung. Er bat die anwesenden Mitglieder um Entlastung des Kassiers und der geschäftsführenden Vorstandschaft.

Abstimmung:

Entlastung des Kassiers – einstimmig

Entlastung der Vorstandschaft – einstimmig

Für den bisherigen Kassenprüfer Stefan Damer, der in den Norden umgezogen ist, wurde ein Nachfolger gesucht. Per Handzeichen wurde Torsten Graf, zunächst für ein Jahr, einstimmig gewählt. Herr Graf hat die Wahl angenommen.

Auszeichnungen und Ehrungen

40 Jahre: Werner Guderley, Heinrich Reitberger, Georg Weinzierl

25 Jahre: Helmut Aiwanger, Stefanie Bardas, Veronika Haimerl, Michael Scheumann

15 Jahre: Manfred Wild

Prüfungsbester Gebrauchshund 2024

Pepper aus Erdinger Rauhaar: 922,5 Punkte

F: Corinna Päßgen

Wünsche und Anregungen

Die Anregung von Ossi Schießl, mehr Attraktionen für Nichtjäger anzubieten, wurde allgemein begrüßt, die Umsetzung scheitert aber derzeit noch am Personal. Daraufhin erklärte sich Stefanie Piehler spontan bereit, sich hier einzubringen. Corinna Päßgen will sich um die „Sozialen Medien“ kümmern damit die Sektion auch dort – zusätzlich zu unserer Homepage – im Netz vertreten ist.

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz, Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Termine

Dackelwanderung mit anschließendem Sektionsabend am 23. Mai 2025

Liebe Sektionsmitglieder!

Wir beabsichtigen, am 23. Mai 2025 eine Dackelwanderung in Hammelburg rund um das Schloss Saaleck durchzuführen. Unser Sektionsmitglied Hans Seuffert hat sich bereit erklärt, diese kleine Wanderung zu organisieren. Er wird uns auch Wissenswertes zu diesem herrlichen Stück Landschaft nahebringen. Die „ebenerdige“ Tour wird nicht allzu lange sein, sodass auch weniger geübte Wanderer (Zwei- und Vierbeiner) die Strecke bewältigen können. Selbstverständlich dürft ihr auch euren Anhang mitbringen. Wir treffen uns um 17:30 Uhr am Parkplatz des Schlosses, Saaleckstraße 1 in 97762 Hammelburg. Anschließend fahren wir nach Pfaffenhausen zum Gasthaus Goldener Stern in der Pfaffenhausener Str. 34, um einen geselligen Abend zu verbringen. Die Hunde dürfen natürlich mitkommen, sollten ihren Platz aber am Boden haben. Nachdem Hans in die Organisation dieser Wanderung viel Zeit und Mühe investieren wird, wäre es wünschenswert, wenn die Teilnehmerzahl mal über das übliche Maß hinausgehen würde. Wir rechnen deshalb mit reger Beteili-

gung. Bitte meldet euch zeitnah, spätestens aber bis zum 20. Mai 2025, bei mir an. Entweder per Tel. unter 0151 55 55 83 35 oder per E-Mail an zeilerhv@t-online.de.

Absage Zuchtschau vom 25. Mai 2025

Leider muss unsere Zuchtschau zum geplanten Termin abgesagt werden. Wir müssen zukünftig frühzeitiger die Termine planen, damit rechtzeitig Zuchtrichter für unsere Zuchtschau gebucht werden können. Diesmal hat es leider nicht geklappt. Die, die in Frage kamen, waren leider ausgebucht.

Berichte

Jahreshauptversammlung vom 21. März 2025

Unsere Jahreshauptversammlung fand dieses Mal in der Gaststätte „Zur Böll“ in Geroda statt.

Top 1: Begrüßung

Die Sektionsvorsitzende konnte zehn Sektionsmitglieder begrüßen. Von der Vorstandschaft waren die Sektionsleiterin, der stellv. Sektionsleiter und die Kassenführerin anwesend.

Bevor die Sektionsleiterin mit ihren Ausführungen über das vergangene Jahr begann, bat sie die anwesenden Mitglieder, sich für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben. Die Versammlung gedachte unserem Sektionsmitglied Helga von Garrel, die am 14. Januar 2025 verstorben ist.

Top 2: Bericht der Sektionsvorsitzenden

Die Sektionsvorsitzende ging kurz auf die Aktivitäten des Jahres 2024 ein. Es fand eine SFK und eine Spurlautprüfung statt. Bei den sechs gemeldeten Hunden konnten 3 x I. Preis, 1 x II. Preis und 1 x III. Preis vergeben werden. Ein Hund hat leider nicht bestanden. Bei unserer Zuchtschau wurden leider nur acht Hunde vorgestellt. Die Mitgliederzahl der Sektion betrug am 31.12.2024 insgesamt 68 Mitglieder.

Top 3: Bericht des Zuchtwartes

Heinrich Geier konnte 2024 insgesamt 2 Würfe in 2 Zuchtstätten abnehmen:

1. Wurf: Rauhaar mit 5 Welpen, davon 3 Rüden und 2 Hündinnen
2. Wurf: Rauhaar mit 6 Welpen, davon 5 Rüden und 1 Hündin

Insgesamt waren es elf Welpen, davon acht Rüden und drei Hündinnen. Die Überprüfung der Zuchtstätten ergab keine Beanstandungen.

Weiterhin informierte Heinrich Geier über die Ergebnisse der Zuchtwarttagung und gab Einblicke in die anstehenden Veränderungen hinsichtlich des Zuchtgeschehens.

Top 4: Bericht der Kassenführerin

Das Jahr 2024 konnte wieder mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden. Nachdem Conny Fritz-Fischer die einzelnen Posten erläuterte hatte, trug Gregor Brings den Prüfbericht vor.

Top 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Dr. Edmund Wilhelm und Gregor Brings hatten am 15. März 2025 die Prüfung der Konten vorgenommen. Gregor Brings bescheinigten der Kassenführerin eine einwandfreie Verbuchung der entsprechenden Posten. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Top 6: Entlastung der Vorstandschaft

Gregor Brings beantragte die Entlastung der Vorstandschaft die mit sieben Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen angenommen wurde.

Top 7: Ehrungen

Standen keine an.

TOP 8: Wünsche und Anträge

Dietmar Ehrenberg übermittelte die Grüße von Hans Seuffert, der aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht teilnehmen konnte. Hans möchte die Anregung geben, den nächsten Sektionsabend im Hammelburger Saaletal zu veranstalten. Die Vorstandschaft stand diesem Vorschlag offen gegenüber.

Gregor Brings regte an, alle zwei Monate ein Treffen zu veranstalten. Dietmar Ehrenberg warf daraufhin ein, dass wir das schon versucht hätten, es aber leider von den Sektionsmitgliedern nicht im erwünschten Maß angenommen wurde. Man saß dann mit drei oder vier Teilnehmern zusammen. Trotzdem werden wir in dieser Hinsicht einen neuen Versuch unternehmen.

Im Namen der Vorstandschaft
Franz Zeiler

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17,
97450 Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745
juergen_reinhart@gmx.de, www.dcn-wuerzburg.de

Termine**SchwK, SchwKF, Sfk, Wa.T. – 14. Juni 2025**

Treffpunkt um 9 Uhr in der Gaststätte „Zum Böhlgrund“, 97478 Eschenau, August-Wacker-Straße 25.

Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut – 6. September 2025

Treffpunkt um 8 Uhr in der Gaststätte „Zum Böhlgrund“, 97478 Eschenau, August-Wacker-Straße 25. Nähere Angaben folgen noch!

ESw Übungstage – Juli 2025:

Interessenten dafür und für BhFK/95 bitte bei Jürgen Reinhart melden: Tel.: 0177 1729745, E-Mail: dcn-wuerzburg@gmx.de

Anmeldung zu den Gebrauchsprüfungen:

Bitte schicken Sie Ihre Meldung mit dem aktuellen Anmeldeformular des DTK (als Download auf unserer Homepage) und Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite) an Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17, 97450 Arnstein-Gänheim. Tel.: 0177 1729745 oder E-Mail: dcn-wuerzburg@gmx.de

Berichte**Jahreshauptversammlung – 21. März 2025**

Zu unserer Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Böhlgrund“ in Eschenau kamen 15 stimmberechtigte Mitglieder und fünf Gäste, die unser 1. Vorsitzenden Jürgen Reinhart herzlich begrüßte.

TOP 1: Bericht des Sektionsvorsitzenden

Begrüßung und Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder: Günter Fischer (Ehrenmitglied), Joachim Kemmer, Dr. Vera Krapf – wir werden ihr Andenken in Ehren halten! Zum Gedenken erhoben sich alle Teilnehmer.

Jubilare 2025: 50 Jahre Mitglied: Klaus Büttner (DCN) und Harald Loy (DCN), Auszeichnung über den LV, 25 Jahre Mitglied: Engelbert Full (DTK), Markus Mölter (DTK/DCN), 15 Jahre Mitglied: Dieter Noack (DCN)

Mitgliederentwicklung:

Mitgliederstand 01.01.2024: 192, Mitgliederstand 15.12.2024: 195

Veranstaltungen 2024: 16 Gebrauchsprüfungen, 2 Zuchtschauen, 1 BHP/1 Prüfung, 1 Jahreshauptversammlung, 1 Delegiertenversammlung, 1 Gesamtvorstandssitzung, 2 Vorstandsbesprechungen, 1 Winter-, 1 Sommerwanderung

Gebrauchsarbeit:

Zulassung als Richteranwärter: Stephan Jehle
Prüfungstermine 2025: BhFK/95 bei Interesse bitte melden, ESw bei Interesse bitte melden.

Neue Vorstandschaft: Auch im vergangenen Jahr meisterte unsere Sektion die Veranstaltungen erfolgreich und mit großer Anerkennung. Unser 1. Vorsitzender Jürgen Reinhart bedankte sich dafür herzlich bei allen engagierten Mitstreitern und Helfern.

TOP 2: Bericht über die Zucht

Gruppenzuchtwart Reinhold Meyer legte folgenden Bericht vor: Im Jahr 2024 wurde ein neuer Zwinger angemeldet: „von der Volkacher Höhe“, Züchter Guido Chuleck, Volkach. Der Zwingername wartet noch auf die Genehmigung. Unserem neuen Züchter wünschen wir viel Erfolg. Gezüchtet wurde in sieben Zwingern mit neun Würfen, davon fünf Zwinger mit einem Wurf und zwei Zwinger mit zwei Würfen. Die Zuchtwarte der Sektion Würzburg, Bianca Richter (2), Dr. Stefanie Grün (2) und Reinhold Meyer (5) haben neun Würfe mit insgesamt 56 Welpen, alle Rauhaar, abgenommen, vier starben. Es gab sieben Zuchtbeobachtungen, davon fünf „Gebiss“, zwei „Hoden“. Insgesamt fielen 28 Rüden und 26 Hündinnen. Im Vergleich zu den Jahren 2022 und 2023 ging die Anzahl der Würfe und der Welpen zurück.

Neuerungen: Neue Formblätter für Deckbescheinigung und Wurfdokumentation; Inzuchtkoeffizientwert errechnen; Zuchtpause für Hündinnen: Zwölf Monate ab Wurftag (vorher zehn Monate). Besondere Vorkommnisse oder Beobachtungen bezüglich Sauberkeit, Haltung, Krankheiten usw. wurden nicht festgestellt. Alle Zwinger werden vorbildlich geführt! Allen Züchtern weiterhin viel Erfolg bei der Zucht.

TOP 3: Bericht über die Gebrauchsarbeit

Der Gebrauchsobmann Stephan Jehle legte seinen Bericht über die Gebrauchsarbeit unserer Sektion im Jahr 2024 ab: Es gab eine BHP, vier Spurlaut-Prüfungen, fünf Schußfestigkeits-Prüfungen, zwei Schweißprüfungen, eine Stöberprüfung, zwei Wassertests, eine ESw- und eine Vielseitigkeitsprüfung. Bei 17 Prüfungen wurden insgesamt 95 Dackel geprüft, 85 davon haben bestanden. Das entspricht einer Erfolgsquote von 89,47 Prozent. Bemerkenswert ist, dass zusätzliche Reviere erfolgreich akquiriert werden konnten. Die Gebrauchsarbeit ist ein großer Stützpfiler unserer Sektion und wir stehen beim DCN hinsichtlich der Anzahl und Güte der Prüfungen in vorderer Reihe. Darauf kann unsere Sektion sehr stolz sein.

TOP 4: Bericht über die Zuchtschauen

Jürgen Reinhart trug stellvertretend für unsere Obfrau für das Ausstellungswesen Nicole Keppner den Abschlussbericht für das Jahr 2024 vor. Es gab zwei Zuchtschauen. Herzlichen Glückwunsch an alle Hundeführer zu den Erfolgen mit ihren Dackeln! Dank an alle Beteiligten für das Gelingen der Veranstaltungen.

TOP 5: Ehrungen, Vergabe Ehrenpreise

Für 25-jährige Mitgliedschaft beim DTK überreichte 1. Vorsitzender Jürgen Reinhart dem Jubilar Engelbert Full eine Urkunde und die silberne Ehrennadel des DTK. Markus Mölter und Dieter Noack waren nicht anwesend. Die Urkunden und Ehrennadeln werden per Post versandt.

Bester Jagdgebrauchsdackel 2024 (Wanderpokal Steigerwaldsau):

Ceres vom Fenrisborn FCI, 1.657 Punkte, Besitzerin Dr. Stefanie Grün

Ehrenpreis der Sektion: Bester Dackel bei Ausstellungen

Leider gab es dieses Jahr keine Meldung!

TOP 6: Kassenbericht

Die Kassiererin unserer Sektion Dr. Katharina Orlob legte ihren Kassenbericht für das abgelaufene Jahr ab. Im Kalenderjahr 2024 konnte durch verschiedene Prüfungen, Zuchtschauen und Spenden ein positives Kassenergebnis mit deutlichem Zugewinn erzielt werden. Die Gewinne resultieren vor allem aus den beiden Zuchtschauen, die sich reger Teilnahme erfreuten, sowie der Begleithundeprüfung.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Petra Flederer bat zum Jahresende 2024 um Entlassung aus ihrem Amt. Dem Wunsch wurde entsprochen. Jürgen Reinhart bedankte sich für ihren langjährigen Einsatz und wünschte ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude an der Dackelei und alles Gute. Andreas Waldhorn und Gottfried Dorfner prüften am 21. März 2025 von 17:15–18 Uhr die Kasse und sahen alle Belege ein. Beide berichteten von einer sehr guten Kassenführung ohne Beanstandung. Die Kassenführung ist transparent und nachvollziehbar, sämtliche Ausgaben waren ordnungsgemäß verwendet und verbucht. Andreas Waldhorn beantragt die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft.

TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft für das Geschäftsjahr 2024 wurde einstimmig erteilt.

TOP 9: Wünsche und Anträge, Sonstiges

Das Thema rund um die Haftung der Sektionsvorsitzenden – Eigenständigkeit der Sektionen als e. V. – ist immer noch nicht abschließend geklärt. Hierzu liegt seitens des Landesverbandes noch keine neue Information vor. Der Landesverband bot den Sektionsvorsitzenden eine Haftpflichtversicherung für die Sektionen an. Aufgrund zahlreicher ungeklärter Fragen dazu, soll das Thema bei der kommenden Delegiertenversammlung behandelt werden. Der Landesverband begehrt 2026 sein 125-jähriges Bestehen. Dazu soll ein Festausschuss gebildet werden, zu dem jede Sektion einen Vertreter/eine Vertreterin benennen soll. Freiwillige zur Mitwirkung bitte melden! Im Landesverband ist die Stelle des Kassiers/der Kassiererin immer noch vakant. Interessenten mit mehrjähriger aktiver Sektionsmitgliedschaft bitte melden! Am 26. April 2025 ist die nächste Delegiertenversammlung des DCN. Anträge von Mitgliedern zur Delegiertenversammlung des DCN müssen gemäß § 14 Ziff. 3 der Satzung des DCN bis zum 29. März 2025 über einen Delegierten beim 1. Vorsitzenden des DCN schriftlich eingereicht werden (Poststempel). Aufgrund gravierender Auswirkungen der anhaltenden Kostensteigerungen wurden Gebührenanpassungen im Landesverband beschlossen, Protokoll liegt noch nicht vor. Im DTK nahm eine neue Geschäftsführung die Arbeit auf. Zwischenzeitlich kann eine Verbesserung der Kommunikation und Aufgabebearbeitung festgestellt werden.

Schlusswort unseres 1. Vorsitzenden Jürgen Reinhart

Ende der Versammlung: 19:30 Uhr, Protokollführerin: Doris Badel

Zuchtschau in Mönchstockheim – 29. März 2025

Veranstaltungsort unserer diesjährigen Frühjahrszuchtschau war wieder das Sportheim vom SV Mönchstockheim. Da fast alle Teilnehmer die Möglichkeit zur vorherigen Meldung per E-Mail nutzten, kam es zu keinen langen Wartezeiten bei der Kontrolle der Ahnentafeln und Impfpässe sowie Ausgabe der Laufzettel. 28 Dackel waren gemeldet, schließlich stellten sich 27 dem Zuchtrichter Wolfgang Trumpfheller aus Höchst. Mit fachkundigem Blick nahm Richter Trumpfheller die Teckel zuerst am Tisch unter die Lupe, überprüfte dann die Vollständigkeit der Zähne und maß den Brustumfang, da dieser entscheidend für die Einteilung in Normalschlag-, Zwerg- oder Kaninchenteckel ist. Bei jedem Hund wurden die rassetypischen Merkmale Körperbau, Fell, geschlechtsspezifische Ausprägung, Augen, Bart und Augenbrauen begutachtet. Nach der Tischbewertung folgte die Ringpräsentation. Bewertungen: 9-mal vorzüglich, 12-mal sehr gut, 2-mal gut, 1-mal genügend. Zwei Teckel mussten disqualifiziert werden, einer blieb ohne Bewertung.

Siegerliste der Zuchtschau:**Altersklasse (9 Monate bis 8 Jahre)****Kurzhaar:**

1. Carla von Trillerfelsen FCI, Besitzerin: Sandra Göller, vorgeführt von Joachim Göller
2. Artemis vom Lutzmannstein FCI, Besitzerin: Theresa Klingert



Die zwei schönsten Kurzhaardackel (v.l.n.r): Ausstellungsleiterin Nicole Keppner, Artemis vom Lutzmannstein FCI mit Besitzerin Theresa Klingert, Richter Wolfgang Trumpfheller, Siegerin Carla von Trillerfelsen FCI mit Joachim Göller.

Rauhaar:

1. Almarxils Glory, Besitzerin: Steffi Kühn, vorgeführt von Luise Kammlodt
2. Bruno von der Kaute FCI, Besitzer: Michael Hein
3. Archie-Luitpold von Bretano, Besitzerin: Mercedes Schulz



Die drei schönsten Rauhaardackel (v.l.n.r): Nicole Keppner, Bruno von der Kaute FCI mit Besitzer Michael Hein, Siegerin Almarxils Glory mit Luise Kammlodt, Zuchtrichter Wolfgang Trumpfheller, Mercedes Schulz mit Archie-Luitpold von Bretano

Veteranenklasse (ab 8 Jahre und älter): Raila vom Memminger Mau
Besitzerin: Hiltrud Dörner-Frank



Ehrenpreis für den ältesten vorgestellten Hund: Ora vom Memminger Mau (10 Jahre, 8 Monate), Besitzerin: Hiltrud Dörner-Frank

Tagessieger (schönster Dackel der Zuchtschau): Carla vom Trillerfelsen FCI, präsentiert von Joachim Göller.



Stolz blickt der schönste vorgestellte Dackel der Zuchtschau, Carla vom Trillerfelsen FCI, mit Besitzer Joachim Göller in die Kamera. Den beiden Siegern gratulieren Zuchtrichter Wolfgang Trumpfheller und Ausstellungsleiterin Nicole Keppner, die Siegerschleife und Pokal in den Händen hält.

Vorschau

17. August 2024: Sommerwanderung mit anschließender Einkehr. Weitere Informationen folgen noch!
22. November 2025: Zuchtschau. Weitere Informationen folgen.

Unsere Grüne Seite

Schweißarbeiten: 10. Schweißprüfung auf künstlicher Wundfährte (SchwhK) Teil 2

E. Tag der Prüfung

1. Am Ende jeder Fährte wird das Stück Schalenwild abgelegt, ersatzweise kann auch eine frische oder aufgetaute Decke/Schwarte abgelegt werden.
2. Das Stück/Decke/Schwarte wird von einem Helfer aus der Deckung heraus bewacht und nach Abschluss der jeweiligen Arbeit zum Ende der nächsten Fährte gebracht.
3. Nach Beendigung der Arbeit sind die Fährtenkennzeichnungen und Markierungen zu entfernen.

F. Auswahl der Arbeit

1. Dem Hundeführer des Hundes ist es freigestellt, welche Art der Schweißarbeit er wählt. Reine Riemenarbeit, Totverbellen, Totverweisen. Vor Beginn der Prüfung muss die Arbeitsart dem Prüfungsleiter und den Richtern angezeigt werden.
2. Beim Totverweisen und Totverbellen muss ein Richter unter Wind versteckt den Hund und das Stück beobachten können.

G. Freisuche mit Totverbellen

Der Hund muss 750 m der Fährte am Riemen arbeiten. Auf Anordnung der Richter wird der Hund geschnallt und muss die Fährte bis zum niedergelegten Stück halten und es, ohne Zuruf, verbellen, bis der Hundeführer herangekommen ist.

H. Freisuche mit Totverweisen

Der Hund muss 750 m der Fährte am Riemen arbeiten. Auf Anordnung der Richter wird der Hund geschnallt und muss die Fährte bis zum niedergelegten Stück halten, schnell zurückkommen und den Hundeführer frei zum Stück führen. Der Hundeführer hat den Richtern vor Beginn der Prüfung anzugeben, woran er erkennt, dass der Hund gefunden hat.

I. Grundsätzliches zur Bewertung

1. Der Hund hat in der Hauptsache Riemenarbeit zu leisten. Er muss am mindestens 6 m langen, in ganzer Länge abgedockten Schweißriemen und gerechter Schweißhalsung oder -geschirr zum Stück führen.
2. Die Richter haben die Art, wie sich der Hund beim Anschluss und Halten der Rotfährte benimmt, wie er sich gelegentlich selbst verbessert, zu beobachten.
3. Das Vor- und Zurückgreifen auf der Fährte ist dem Hundeführer gestattet. Der Hundeführer muss dies begründen.
4. Hat der Hundeführer Schweiß gemeldet und verbrochen, so muss er beim Abkommen und selbstständigem Zurückgreifen (ohne Abruf) auf die vorher gemeldete Schweißstelle zurückgeführt werden.
5. Wiederholtes selbstständiges Abtragen führt zu Punktabzug, ggf. zum Nichtbestehen der Prüfung, selbst wenn das Stück gefunden wurde.
6. Ist ein Hund abgekommen, sollte ihm ausreichend Gelegenheit gegeben werden, sich selbstständig zu verbessern. Aus diesem Grund sollen die Richter ihn nicht vor einer Entfernung von etwa 70 m nach dem Abkommen zurückrufen. Das Abkommen von ca. 70 m von der Fährte gilt nicht rechtwinkelig sondern von dort ab, wo die Verbindung zur Fährte verlorengegangen ist. Hier ist der Hund im Bereich des Fährtenverlaufs erneut anzusetzen.

7. Die Richter und weitere Begleiter dürfen nicht erkennen lassen, dass der Hund abgekommen ist.
8. Um die Prüfung zu bestehen, darf ein Hund zweimal mit Abruf von der Fährte abkommen.
9. Bei nicht ausreichender Leistung ist die Arbeit abzubrechen.
10. Die Arbeitszeit sollte 1 ½ Stunden nicht überschreiten.
11. Übermäßiges, nicht gezügeltes Tempo, ist prädikatsmindernd.

J. Bewertung der Arbeiten

1. Die Bewertung erfolgt nach Fachwert- und Leistungsziffern. Festgesetzte Fachwertziffern:
- a) Arbeitsweise auf der Rotfährte Fachwertziffer 10
 - b) Fährtensicherheit Fachwertziffer 8
 - c) Fährtenwille (Finderwille) Fachwertziffer 7

Die Leistungen sind wie folgt zu bewerten:

- ungenügend Leistungsziffer 0
- mangelhaft Leistungsziffer 1
- genügend Leistungsziffer 2
- gut Leistungsziffer 3
- sehr gut Leistungsziffer 4

K. Preisvergabe 1.

1. Für einen I. Preis sind erforderlich:

	Leistungs- ziffer	Fachwert- ziffer	Punkt- zahl
a) Arbeitsweise auf der Rotfährte	4	10	40
b) Fährtensicherheit	3	8	24
c) Fährtenwille (Finderwille)	3	7	21
		Punkte	85

2. Für einen II. Preis sind erforderlich:

	Leistungs- ziffer	Fachwert- ziffer	Punkt- zahl
a) Arbeitsweise auf der Rotfährte	3	10	30
b) Fährtensicherheit	3	8	24
c) Fährtenwille (Finderwille)	2	7	14
		Punkte	68

3. Für einen III. Preis sind erforderlich:

	Leistungs- ziffer	Fachwert- ziffer	Punkt- zahl
a) Arbeitsweise auf der Rotfährte	2	10	20
b) Fährtensicherheit	2	8	16
c) Fährtenwille (Finderwille)	2	7	14
		Punkte	50

4. Totverbeller und Totverweiser erhalten zusätzlich das Leistungszeichen Tv oder Tw und rangieren an erster Stelle ihrer Preisstufe. Diese Leistungszeichen können nur anlässlich einer Schweißprüfung errungen werden.